Objekt:	Lossen-Denkmal
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	K 1387

Beschreibung

Die Schwarzweißfotografie von Friedrich Maesser zeigt den historischen Zustand des Lossen-Denkmals in Wernigerode, das 1896 errichtet wurde.
Das Portrait-Medaillon und die Plakette wurden hergestellt in den Lüders-Werken für Eisenkunstguss in Wernigerode. Das Medaillon zeigt das Portrait des Geologen Karl August Lossen in Dreiviertelansicht von links. Die Inschrift auf der Plakette lautet: "Professor Dr. Karl August Lossen Königl. Landesgeologe *5. Januar 1841 Bad Kreuznach +24. Febr. 1893 Berlin". Das Denkmal befindet sich an der Landstraße südlich von Hasserode am Eingang zum Thumkuhlental. Die Elemente aus Eisenkunstguss wurden durch Nachgüsse ersetzt. Friedrich Maesser gehört zu den frühen Vertreten eigener Photographie-Ateliers in Deutschland.

Grunddaten

Material/Technik:	Schwarz-Weiß-Abzug auf Papier / Fotografie
Maße:	Höhe: 35 cm, Breite: 30 cm; Rahmen: 45,5 x 40,5 x 1,5 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1896
	wer	Friedrich Maesser (1824-1900)
	wo	Wernigerode
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hasserode

Schlagworte

- Denkmal
- Fotografie